

«Bzar» als «Virus-Band der Woche»

W a l l i s. – (wb) Der Oberwalliser Rapper «Bzar» ist vom Radiosender DRS Virus als «Band der Woche» nominiert worden. Damit darf er sich kommenden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr live im Virus-Studio präsentieren. Zudem wird während der ganzen Woche sein vom Radio ausgewählter Song «Ne Nei» gespielt. Wer will, dass dieser Song auch künftig von Virus unters Volk gebracht wird, kann dies ab Montag unter www.virus.ch dem Radiosender mitteilen.

«Jazz Soirée» bei «Rock ufum Bärg»

J e i z i n e n. – (wb) Mit dem Auftritt des welschen «Jérôme Jeanrenaud Trios» wird heute Samstag im Bielti von Jeizinen die Reihe «Rock ufum Bärg» fortgesetzt. Dieses Konzert findet im Rahmen der traditionellen «Jazz Soirée» statt, die um 19.00 Uhr beginnt.



KFBO

Informationen zum Weltgebetstag. – **Datum:** Montag, 26. Januar 2009. – **Zeit:** 14.00 bis 16.30 Uhr. – **Ort:** Pfarrsaal bei der Martinskirche, Visp.

Frauenkreis Brig Winterwanderung ins Goms. – **Datum:** Montag, 26. Januar 2009 (Ausweichdatum: Dienstag, 3. Februar 2009). – **Abfahrt:** 12.23 Uhr. – **Treffpunkt:** Bahnhof Brig. – **Anmeldung:** bei Daniela Zuber.

FMG Glis-Gamsen-Brigerbad Pyjamaparty, Eintritt nur mit Pyjama. – **Datum:** Mittwoch, 28. Januar 2009. – **Zeit:** 14.00 bis 15.30 Uhr. – **Ort:** Pfarreiheim Glis. – **Kosten:** Fr. 2.–. – **Anmeldung:** bis Montag, 26. Januar 2009 bei Sandra Zuber.

FMG Grächen GV und bunter Abend: die 70er-Jahre... – **Datum:** Dienstag, 27. Januar 2009. – **Zeit:** 19.30 Uhr. – **Ort:** Gemeindesaal. – **Kosten:** Fr. 40.–.

FMG Naters GV und bunter Abend. – **Datum:** Montag, 26. Januar 2009. – **Zeit:** 19.30 Uhr. – **Ort:** Zentrum Missionne.

† Maria Zuberbühler

S u s t e n. – Im 85. Altersjahr ist Maria Zuberbühler-Darioli gestorben. Der Trauergottesdienst findet heute Samstag um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Susten statt. Den Angehörigen sprechen wir unsere Anteilnahme aus.

Vorbeugen und beherzt helfen!



Tipps dazu im Fatgeber
«Erste Hilfe bei Herznotfall» des Schweizerischen Samariterbundes.
Telefon 062 286 02 00

samariter

Neue Prüfpiste in Gamsen

Dienststelle für Strassenverkehr und Schifffahrt delegiert technische Fahrzeugkontrollen an TCS



Arbeit im Graben: Urs Fux, Verkehrsexperte und Verantwortlicher der technischen Fahrzeugkontrollen des TCS.

Fotos wb

G a m s e n. – Seit dem 1. Januar 2009 können technische Fahrzeugkontrollen auch in Gamsen durchgeführt werden. Die TCS Sektion Wallis soll der Dienststelle für Strassenverkehr und Schifffahrt dabei helfen, die Rückstände aufzuarbeiten.

Die teilweise erheblichen Verzögerungen bei den Motorfahrzeugkontrollen sind in der Vergangenheit oft schon und von verschiedener Seite kritisiert worden. Nun sollen diese Rückstände ein für allemal abgebaut werden. Allein mit den Prüfpisten der Dienststelle für Strassenverkehr und Schifffahrt (DSUS) würde dies indes nicht gelingen, das hat die Erfahrung gezeigt. 60000 Fahrzeuge können die staatlichen Prüfpisten jährlich abfertigen und 92000 Fahrzeuge sollten es sein, damit das Ziel erreicht werden kann. 12000 Fahrzeuge werden fortan deshalb an die TCS-Sektion Wallis delegiert, die seit Anfang Jahr je eine Prüfpiste in Gamsen und Sitten betreibt und 20000 Fahrzeuge soll ab dem Jahr 2011 das noch zu realisierende Kontrollzentrum in St-Maurice übernehmen.

Rückstand wird bis 2013 abgebaut

Über den Bau der Anlage wird

der Walliser Grosse Rat in der kommenden Mai-Session entscheiden. «Auf diese Weise sollten wir in der Lage sein, die Rückstände bis Ende 2013 abzubauen», erklärte uns Bruno Abgottspon, Adjunkt bei der Dienststelle für Strassenverkehr und Schifffahrt. Die Kunden werden weiterhin von der kantonalen Dienststelle aufgebeten. «Je nach Wohnort teilen wir sie entweder der TCS-Prüfpiste in Gamsen oder unserer Prüfpiste in Visp zu», sagt Abgottspon. Das Technische Zentrum des TCS in Gamsen befindet sich gleich neben Otto's Warenposten in einem zugemieteten Anbau der Carrosserie Moderne Brunner AG. Auf der neuen Prüfpiste kontrolliert ein Verkehrsexperte des TCS bis zu 23 Fahrzeuge täglich. «Die Qualität dieser Prüfungen ist identisch mit jener in Visp und Sitten», versichert Bruno Abgottspon. Kontrollieren darf der TCS aber nur leichte Motorfahrzeuge bis 3,5 Tonnen, Lieferwagen und Motorräder. Die Kontrollen von abgeänderten Fahrzeugen erfolgen wie bisher ausschliesslich auf den Prüfpisten der Dienststelle für Strassenverkehr und Schifffahrt.

TCS stellt Rechnung

Die auf den Prüfpisten des TCS durchgeführten technischen

Fahrzeugkontrollen werden auch direkt vom TCS in Rechnung gestellt. Das natürlich zu denselben Tarifen, die auch die kantonale Dienststelle anwendet. Hernach rechnet der TCS intern mit der Dienststelle für Strassenverkehr und Schifffahrt ab, die für ihren administrativen Aufwand eine Entschädigung erhält. In diesem Zusammenhang stellt sich freilich die Frage, weshalb der Kanton die

neue Prüfpiste in Gamsen nicht gleich selber bedient, zumal der Ertrag auf diese Weise höher ausfallen dürfte. Die Möglichkeit, Prüfpisten zu mieten und zusätzliche Experten anzustellen, durfte die Dienststelle jedoch aus personalpolitischen Gründen (Personalstopp) nicht weiterverfolgen. In diesem Fall ein nicht zwingend logischer Entscheid.

rob



Neu können Fahrzeuge auch beim TCS in Gamsen vorgeführt werden.

Anzeige

† Isabella Regotz

O b e r e m s. – Im 83. Altersjahr ist Isabella Regotz gestorben. Der Trauergottesdienst findet heute Samstag um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Oberems statt. Den Angehörigen sprechen wir unser Beileid aus.

Jugendgottesdienst

Heute in Naters

N a t e r s. – Heute Samstag um 19.00 Uhr findet ein Jugendgottesdienst zum Thema «Bekehrung des Paulus» statt. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von der Jugendlobpreisgruppe «Praise him». Die Jugendvereine und die Pfarrei Naters laden herzlich ein.

Entscheid Staatsrat

Mit dem TCS hatte sich auch der Walliser Autogewerbeverband für die Durchführung der periodischen Motorfahrzeugkontrollen beworben und der Staatsrat hatte sich einverstanden erklärt, dass die Geschäftsprüfungskommission die Angelegenheit eingehend prüft. Dann aber betraute der Staatsrat am 25. Juni 2008 – und damit nur zwölf Tage nach Erteilung des Mandats an die GPK – den TCS mit der Durchführung der Nachprüfungen. «Die GPK bedauert, dass sich der Staatsrat über den Willen des Grossen Rates hinweggesetzt und Entscheide zu einem Gegenstand gefällt hat, noch bevor der diesbezügliche Bericht der Oberaufsichtskommission – den er vor dem Plenum befürwortet hatte – auf dem Tisch lag», hielt die GPK in ihrem Schlussbericht vom 29. Juli 2008 fest. Die Vertreter des Walliser Autogewerbeverbands hatten sich in der Folge über die nachteilige Behandlung beschwert. Mittlerweile könne man mit dem Entscheid aber leben. Letztlich gehe es jetzt allein darum, die Rückstände bei den technischen Fahrzeugkontrollen endlich abzubauen, erklärte uns ein Vorstandsmitglied des Walliser Autogewerbeverbands. Und das wird mit der Unterstützung des TCS auch gelingen.

rob

hotelleriesuisse
Swiss Hotel Association

«Die Erfahrung beweist: Die Bilateralen bewähren sich – besonders auch für den Tourismusstandort Schweiz.»

Dr. Christoph Juen
CEO und Vorsitzender der Geschäftsleitung hotelleriesuisse



8. Februar:
Für die Schweizer Hotellerie existenziell.

Unsere Bilateralen

JA

Wirtschaftskomitee «Für die Bilateralen – Personenfreizügigkeit JA», Postfach, 8032 Zürich

www.bilaterale.ch